

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den Aufgaben im § 8 des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

AgenturQ,
Agentur zur Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Metall- und Elektroindustrie e. V.
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart
Telefon: +49 711 3659188-0
E-Mail: info@agenturq.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Aufgaben nach § 8 des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg von Mitgliedern, Unternehmen, Betriebsräten, Projektbeteiligten oder anderen an unserer Arbeit interessierten Organisationen und Personen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Aufgaben erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Homepages, Presse, Bildungsträger, Hochschulen, Ministerien etc.) zulässigerweise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Dienst- und Privatadresse, Telefonnummer, Faxnummer, Mailadresse, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Lichtbild, Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe).

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

a. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Mitgliederverwaltung, zur Projektorganisation, zur Unterstützung, Information und Beratung von Betriebsparteien, für Marketingzwecke, Veranstaltungsdokumentation, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

b. zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Sobald die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

c. im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zum Zweck der Mitgliederverwaltung sowie zur Erfüllung der Aufgaben nach § 8 des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg (Projektorganisation, Unterstützung, Information und Beratung von Betriebsparteien).

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Vereins – AgenturQ - erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn Sie die DS-GVO einhalten. Diese sind z. B. Universitäten und Forschungsinstitute, Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Logistik, Druckdienstleistungen und Beratung. Zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben nach § 8 des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg können auch die Tarifpartner IG Metall Baden-Württemberg und Südwestmetall sowie ihre jeweiligen Dachverbände Daten erhalten, wenn Sie die DS-GVO einhalten. In geförderten Projekten kann der Fördermittelgeber zum Zwecke der Berichterstattung und des Projektcontrollings Daten erhalten.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Erfüllung der Aufgaben nach § 8 des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg erforderlich ist (z.B. Zusammenarbeit mit Hochschulen oder Forschungsinstituten, Projektförderung) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Ist die Aufbewahrung aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung förder- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, die sich z.B. ergeben können aus
 - Abgabenordnung (AO),
 - Umsatzsteuergesetz (UstG)
 - Allgemeine Nebenbestimmungen zur Projektförderung (AN-Best-P).Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.